



## Gute Lehrqualität erneut belohnt

Bund und Land fördern weiterhin das Kompetenz-Konzept der TU Darmstadt

Darmstadt, 06.11.2015. Die Technische Universität Darmstadt hat sich erneut beim bundesweiten „Qualitätspakt Lehre“ mit ihrem Konzept zur Verbesserung von Studienbedingungen und Lehrqualität durchgesetzt. Für die Umsetzung hat die TU Darmstadt wiederum 13 Millionen Euro beantragt.

Wie die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz heute mitteilte, überzeugte die TU Darmstadt mit ihrem Fortsetzungsprojekt „Kompetenzentwicklung durch Interdisziplinäre und Internationale Vernetzung von Anfang an“ (KI<sup>2</sup>VA). Damit gehört sie zu den Hochschulen, deren Projekte im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) ab Oktober 2016 bis Ende 2020 weitergefördert werden. Bereits für die erste Förderphase (2011-2016) wurden der TU Darmstadt über 13 Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt, um das Projekt KIVA (Kompetenzentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung von Anfang an) umzusetzen.

„Dass wir unsere traditionellen Stärken wie Interdisziplinarität und den innovativen projektorientierten Studienbeginn offensichtlich sehr überzeugend mit unserer Internationalisierungsstrategie verknüpfen konnten, freut uns sehr“, so TU-Präsident Professor Hans Jürgen Prömel. „Die Bewertung und weitere Förderung unseres Ansatzes für Lehrqualität festigt unseren Status als attraktive und leistungsorientierte Technische Universität.“

Der Einreichung des Folgeantrags im Juni 2015 war eine breit angelegte Diskussion zur Weiterentwicklung des Projekts unter intensiver Beteiligung der Studierenden vorangegangen. „Von den durch das Projekt angestoßenen innovativen Ansätzen in der Lehre profitieren insbesondere unsere Studierenden in der Studieneingangsphase“, erklärt Professor Ralph Bruder, Vizepräsident für Studium, Lehre und wissenschaftlichen Nachwuchs und zugleich Projektleiter von KIVA. „Durch das erweiterte Gesamtkonzept KI<sup>2</sup>VA wird die TU Darmstadt Profil in Studium und Lehre weiter schärfen können“, so Bruder.

### Bewährtes und neue Elemente

Das erweiterte Konzept KI<sup>2</sup>VA entwickelt bewährte Schwerpunktthemen weiter. Diese werden ergänzt um einen neuen Themenschwerpunkt

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:  
Jörg Feuck  
Tel. 06151 16-20018  
Fax 06151 16-23750  
feuck@pvw.tu-darmstadt.de

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)



Brückenkonzert Schule – Universität. Als konsequente Weiterentwicklung der ersten Förderphase werden alle Maßnahmen noch stärker fokussiert auf die Themen Interdisziplinarität, Internationalität und Gender & Diversity als Querschnittsthemen der Lehre an der TU Darmstadt.

Der positiv begutachtete Antrag KI<sup>2</sup>VA realisiert die Ziele des gemeinsamen Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre durch ein mehrschichtiges, auf der Grundlage der Stärken- und Schwächenanalyse definiertes Maßnahmenportfolio. In sechs Schwerpunktthemen (KI<sup>2</sup>VA Mathematik, KI<sup>2</sup>VA Gastprofessuren, KI<sup>2</sup>VA Studienbüros, KI<sup>2</sup>VA Tutorielle Lehre, KI<sup>2</sup>VA Studienprojekte, KI<sup>2</sup>VA Brückenkonzert) erhalten Maßnahmen zur Stärkung von Interdisziplinarität, Internationalität sowie Gender & Diversity besonderes Augenmerk. Der Antrag fokussiert die Studieneingangsphase als die für die Orientierung und Motivation entscheidende Phase des Studiums. Er wird flankiert durch eine Verbesserung der Nutzung und die Aufstockung von Ressourcen.

#### Weitere Informationen

Qualitätspakt Lehre: [www.bmbf.de/de/qualitaetspakt-lehre-524.html](http://www.bmbf.de/de/qualitaetspakt-lehre-524.html) bzw. [www.qualitaetspakt-lehre.de/](http://www.qualitaetspakt-lehre.de/)

Projekt KIVA an der TU Darmstadt: [www.kiva.tu-darmstadt.de](http://www.kiva.tu-darmstadt.de)

MI-Nr. 73/2015 feu